

3. Die seeländische Inselgruppe.

Umfluthet vom Kattegatt, dem Deresund, der Ostsee und dem großen Belte bilden die Inseln Seeland, Lolland, Falster und Møen, mit mehreren an ihren Küsten belegenen kleinern Inseln, eine genau mit einander verbundene Gruppe. Von Seeland ist Møen nur durch ein Fahrwasser getrennt, welches voll seichter Gründe und an der Hauptverbindung über dem Ulfssund, zwischen Kalkehavn und Koster, 1800 Ellen breit ist. Von Møen wird Falster durch den 2—4000 Ellen breiten Grønsund, Lolland von Falster nur durch den an seinen beiden Hauptföhren kaum 1200 Ellen breiten Guldborgsund getrennt.

Seeland, 125 □ Meilen groß, ist mehr eben als hügelig und wenig über die Meeresfläche erhaben. Im südlichen Theile erhebt sich die Ebene bis gegen 400 Fuß — Westers-Egede, 390 Fuß, ist der höchste Punkt der Hochebene, Veirhøi, 382 Fuß und Kulsborg 360 Fuß hoch sind die höchsten isolirt liegenden Höhen —; im südwestlichen und östlichen Theile der Mitte sind die niedrigsten und größten Ebenen. Bis auf einzelne kleine Ausnahmen finden sich keine sichtbar zusammenhängenden Höhenzüge auf der Insel, nur der Lauf der fließenden Gewässer deutet den Strich derselben an. Der Boden besteht größtentheils aus Korallen- und Muschelbänken mit einer ziemlich mächtigen Schicht Dammerde bedeckt, zur Hervorbringung der meisten Kornarten geeignet, vorzüglich der Gerste und des Roggens. Von dem früheren Holzreichtum sind noch mehrere schöne Buchenwälder übrig, die mit Ausnahme der holzleeren Ebene zwischen Kopenhagen, Roeskilde und Kjöge, auf der ganzen Insel zerstreut liegen und in Verbindung mit den vielen kleinen Landseen und sanften wellenförmigen Hügeln zur Schönheit der Insel wesentlich beitragen.

Die $4\frac{1}{3}$ □ Meilen große Insel Møen zeigt eine merkwürdige Abweichung von dem Hauptcharakter dieser und der folgenden Inselgruppe. Die östliche Seite der Insel, das hohe Møen, etwa ein Viertel des ganzen Areals, erhebt sich auf einer Strecke von $\frac{3}{4}$ Meilen allmählig bis zu einer Höhe von gegen 500 Fuß und fällt alsdann ganz jähe gegen das Meer ab, die hohen bekannten Kreidelfelsen Møens (Kridtklinten) bildend, die